

Handwerksnachwuchs aus Spanien: 18 Jugendliche streben eine Ausbildung im Kammerbezirk Dresden an

Handwerkskammer Dresden startet EU-Ausbildungsprojekt

18 Spanier im Alter von 21 bis 34 Jahren zieht es für eine Berufsausbildung im deutschen Handwerk in den Kammerbezirk Dresden. Die sechs Frauen und zwölf Männer besuchen seit dem 1. Juni eine in ihrer Heimat begonnene Sprachausbildung am Goethe-Institut Dresden.

Am 1. Juli beginnen sie ein zweimonatiges Praktikum in Handwerksbetrieben in Dresden, Langebrück, Coswig und Meißen in folgenden Berufen: Bäcker, Dachdecker, Elektroniker, Feinwerkmechaniker, Friseur, Maler, Parkettleger und Zahntechniker.

Bei den Praktika geht es darum, dass sich die Unternehmen und die potenziellen Auszubildenden kennen lernen. Ein erfolgreich absolviertes Betriebspraktikum vorausgesetzt, starten die jungen Spanier am 1. September ihre duale Berufsausbildung im Handwerk.

Hintergrund:

Die Handwerkskammer Dresden unterstützt ihre 23.000 Mitgliedsbetriebe bei der Suche und Ausbildung zukünftiger Fachkräfte und geht dabei verschiedene Wege. Dazu gehört die Kooperation mit der Zentralen Auslandsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit bei der Durchführung des Sonderprogramms der Bundesregierung zur „Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen und arbeitslosen jungen Fachkräften aus Europa (MobiPro-EU)“.

Aufgrund der seit Jahren anhaltenden hohen Jugendarbeitslosigkeit in Spanien suchen die Jugendlichen berufliche und persönliche Zukunftsperspektiven auch im europäischen Ausland wie z. B. Deutschland, das EU-weit mit die niedrigste Rate an arbeitslosen Jugendlichen hat.

13. Juni 2014

Pressestelle:
Claudia Fischer

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Telefon: 0351 4640-404
Telefax: 0351 4640-34406
claudia.fischer@hwk-dresden.de
www.hwk-dresden.de
